

EISBÄREN *Report*



Eisbachtaler Sportfreunde

gegen

SG Mendig

Samstag, 23. Mai 2015 • 17.00 Uhr



ABT®

Rohrbruchortung
Bau- und Estrichtrocknung
Sanierung von Brand- und Wasserschäden

kompetent & zuverlässig

SERVICE-LINE
(0 64 03) 90 42-0



Langgöns • Wiesbaden • Mannheim • Koblenz • Freiburg • Eisenach • Chemnitz

Kunstrasen-Patenschaft



Ihre Patenschaft für eine Parzelle

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Liebe Sportfreunde, Fans, Mitglieder, Trainer, Betreuer, Spieler und Sponsoren der Eisbachtaler Sportfreunde, endlich ist es soweit. In diesem Jahr wird der lang ersehnte Wunsch Wirklichkeit.

Die Gemeinde Nentershausen baut, auch mit der Unterstützung unseres Vereins, den Kunstrasenplatz.

Kunstrasen-Patenschaft

Wir haben dafür einen virtuellen Kunstrasenplatz mit einzelnen Parzellen auf unsere Homepage eingerichtet.

Der Preis für eine Parzelle (2,5 m²) liegt bei 25,- €.

Ihr habt die Möglichkeit, symbolisch, einen oder mehrere Kunstrasenfelder zu übernehmen.

Als Dank werdet Ihr auf der Aufstellwand an der Platzanlage sowie auch auf der Homepage der Eisbachtaler Sportfreunde verewigt.

Gleichzeitig unterstützt Ihr das großartige Projekt für unsere Jugend.

Und so gehts ...

Bitte suchen Sie aus dem abgebildeten Plan die Koordinaten der freien Wunschfelder aus und teilen Sie uns diese mit, indem Sie

- Persönlich Bescheid geben (Vorstand oder an Trainer und Betreuer unserer Mannschaften)
- Per Kontaktformular auf der Homepage (die Parzelle wird dann reserviert zB. X30 / Y20 ...usw.)

Die Spende überweisen Sie bitte an:

Nassauische Sparkasse

IBAN DE 15 5105 0015 0828 0034 45

BIC NASSDE 55 XXX

Kreisparkasse Westerwald

IBAN DE 97 5705 1001 0000 5002 15

BIC MALADE 51 BMB

Bitte als Verwendungszweck „Parzelle Kunstrasen“ und die Parzellenkoordinaten angeben.

Es besteht auch die Möglichkeit Patenschaften über einen längeren Zeitraum durch monatliche Zahlungen, die Sie selbst bestimmen, zu erwerben und zu finanzieren.

Bei Bareinzahlungen an Vorstand, Trainer und Betreuer erhalten Sie selbstverständlich als Beleg ebenfalls ein Spendenbescheinigung unseres Vereines.

Nach Eingang des Geldes werden die entsprechenden Parzellen freigeschaltet.

Das geschieht dann nach Ihren Angaben.

- soll der Spender genannt werden?
- wer wird als Spender genannt?
- soll ein Bild erscheinen? (Einzelpersonen, Mannschaften, Freunde)
- soll das Firmenlogo mit Verlinkung auf das Unternehmen erscheinen?

Diese Daten oder Bilder erscheinen dann sofort bei Anklicken auf der entsprechenden Parzelle.

Somit können Sie immer den Verlauf unserer Patenschaft verfolgen.

Patenschaften können auch als ein originelles Geschenk zu den verschiedensten Anlässen wie Geburtstag, bestandener Prüfung, Feiertagen usw.

für einen lieben Verwandten, Enkel, Sohn oder Bekannten sein. Sie alle werden dann wie oben schon erwähnt, auf der Tafel und der Homepage verewigt werden.

Sprechen Sie auch Ihren Arbeitgeber, befreundete Firmen oder auch andere Personen die unsere Jugendarbeit unterstützen können und möchten an.

Bei jedem Heimspiel unserer 1. Mannschaft werden die neuen Paten auf Wunsch, über unsere Lautsprecheranlage verkündet.

Sie erhalten auf Wunsch eine Spendenquittung, die Ihnen die Möglichkeit gibt auch eine Parzelle als Spende steuerlich geltend zu machen.

Hierzu geben Sie bitte in Ihre Bestellung Ihren Vor und Nachname an oder die Daten Ihres Unternehmens.

Nachdem das Vorhaben „Kunstrasenplatz“ jetzt durch die Gemeinde in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde auf den Weg gebracht wurde, sind wir, der Verein Eisbachtaler Sportfreunde, ebenfalls in der Pflicht unseren Beitrag dazu zu leisten.

„Packen wir es alle gemeinsam an.“

Damit in Zukunft Verschmutzungen, enorme Staubentwicklung und Schürfwunden der Vergangenheit angehören.

Schaffen wir unseren Sportlern, unseren Zuschauern und unserer Jugend eine Plattform, auf der das Fußballspielen und Zuschauen wieder Freude macht.

Mit sportlichen Grüßen

Vorstand Eisbachtaler Sportfreunde

Hans-Werner Reifenscheidt





**FREITAG IST
EUROJACKPOT-TAG.**



Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Liebe Zuschauer und Leser, liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs,

wir dürfen Sie recht herzlich zum 34. und letzten Spieltag der Rheinlandligasaison 2014/2015 hier im Eisbachtalstadion willkommen heißen. Unser besonderer Willkommensgruß gilt dabei den Gästen und mitgereisten Fans von der SG Eintracht Mendig/Bell, denen wir an dieser Stelle zum Klassenerhalt gratulieren dürfen. Glückwünsche dürfen wir vorweg auch an den FC Korbach richten, der es am vergangenen Wochenende erstmals geschafft hat als Rheinlandmeister in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar aufzusteigen.

Die heutige Partie steht unter der Leitung von Schiedsrichter Richard Kochanetzki aus Koblenz. Ihm assistieren werden Kevin Klabunde und Marcel Bilo. Dem Gespann dürfen wir eine gute Spielleitung wünschen.

Im Rückblick auf die aktuelle Saison gilt es erst einmal danke zu sagen:

- DANKE allen Trainern und Betreuern, ohne die ein solcher Verein erst gar keine Mannschaften auf die Beine stellen könnte
- DANKE allen Helfern im Hintergrund, die sich egal in welcher Form, ob an der Würstchenbude, als Stadionsprecher oder an den Außenanlagen betätigen und so wertvolle Arbeit leisten
- DANKE allen Zuschauern und Fans, die regelmäßig ins Eisbachtalstadion kommen und unsere Mannschaften unterstützen
- DANKE allen weiteren Personen, die sich in irgendeiner Art und Weise um das Wohl unseres Vereins verdient gemacht haben

Ein Dank gilt aber auch den scheidenden Spielern und vor allem Torwarttrainer Markus Litzinger, der die „Eisbären“ neben seinem Torwarttraining auf großzügige Weise unterstützt hat.

Ein Saisonende bietet aber nicht nur immer Gelegenheit sich zu bedanken und zurückzuschauen auf das abgelaufene Jahr, wie es Norbert Reitz in dieser

Ausgabe tut, sondern auch vorausszuschauen auf das was kommt. Ein großes Projekt wird dabei in diesem Jahr der Bau des Kunstrasenplatzes sein, für den wir jede helfende Hand aber auch vor allem Spenden gebrauchen können.

Spenden Sie selbst oder sprechen Sie daher alle Freunde, Bekannten und Firmen an, und überzeugen Sie sie von unserem Patenschaftsprojekt, zu dem es weitere Informationen in dieser Ausgabe gibt. Zudem läuft bis zum 15. September eine Abstimmung der Naspa und bis zum 30. Juni ein Voting der ING-DiBa, bei der unser Verein jeweils 1000 Euro Förderung bekommen kann, die in den Kunstrasenplatz bzw. die Jugendförderung fließen sollen. Näheres dazu in dieser Ausgabe und auf der Vereinshomepage.

Doch bis es vielleicht soweit ist, wünschen wir Ihnen noch einmal spannende 90 Spielminuten in der Rheinlandliga und nach einem hoffentlich siegreichen Spiel für die „Eisbären“ eine gemütliche 3. Halbzeit in der Stadionklausur, in der Klaus Lotz und sein Team sich auf Ihren Besuch freuen!

Kurz vor dem Saisonende muss die Vereinsfamilie allerdings noch eine traurige Nachricht hinnehmen: Am vergangenen Sonntag ist Reinhold Ortseifen, ein treuer Fan, jahrelanger Besucher der Eisbachtaler Spiele und Vereinsmitglied im Alter von 75 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Unsere Anteilnahme gilt seiner Witwe Hilde und der ganzen Familie Ortseifen/Labonte, denen wir viel Kraft in diesen schweren Stunden wünschen.

Impressum

Herausgeber:	Eisbachtaler Sportfreunde Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60 E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de
Fotos:	Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhausen, Marco Rosbach
Druck:	copystudio stephan dietz, Limburg



Auf ein Wort ...

11:2 – der höchste Rheinlandliga-Sieg der letzten Jahre setzte am vergangenen Wochenende einer am Ende sehr guten Saison noch einmal die Krone auf, wobei Trainer Norbert Reitz dieses Spiel nicht überbewertet wissen will. Vor dem letzten Spieltag hat der „Eisbären“-Report noch einmal mit dem Wilsenrother gesprochen und ihn zu seiner Meinung gefragt. Das sagt „Nobby“ ...



Kotaro Higashi kehrt nach drei Jahren zurück in seine japanische Heimat.

...zum letzten Heimspiel gegen die SG Eintracht Mendig/Bell: „Auf der einen Seite ist es gut, dass es bei denen um nichts mehr geht. Sie haben jetzt gegen Malberg einen schönen Erfolg eingefahren und sind damit absolut sicher. Es wäre doof gewesen, wenn das jetzt noch einmal ein Spiel auf Messersschneide gibt und sich Mendig voll reinhängen müsste. Für uns ist es gut so, dass sie drin jetzt definitiv drin bleiben. Das Ganze soll ja ein Abschiedsspiel sein für manche Spieler von uns und dementsprechend wollen wir auch den Rahmen gestalten. Natürlich dürfen wir dabei nicht vergessen fußballerisch erfolgreich zu sein. Das Hinspiel in Mendig mit 7:0, wo wir sie so dominiert haben, das war ja auch ein bisschen so ein Chaotenspiel, wo nachher nicht mehr alle Spieler auf dem Feld standen. Da denkt aber kein Mensch mehr dran. Mendig hat natürlich einiges an Toren kassiert mit 92 Gegentoren sind die gerade einmal eins schlechter wie Trier. Das bedeutet aber nicht, dass es wieder so ein Schützenfest gibt wie in der Vorwoche. Das ist eine gute Mannschaft, die, wie das

Ergebnis vom Wochenende zeigt, verdienstermaßen in der Liga sind und auch da bleiben werden. Seit der Trainerentlassung haben sie anscheinend wieder einen neuen Zugriff gekriegt. Die SG wird sicherlich einen Teufel tun und hier zu uns fahren und ihren Saisonabschluss feiern. Das wird sie wohl zuhause machen oder gemacht haben. Wir müssen uns auf alle Fälle anstrengen, dass wir den vierten Platz behalten. Das geht aber nur, wenn wir gewinnen, was keine einfache Nummer wird. Wir wollen aber auf alle Fälle einen sauberen Abschluss.“

...zum Kantersieg in Trier: „Das war schön und man spricht mal drüber, aber das sind auch nur drei Punkte. Die Art und Weise muss man aber neutral betrachten und nicht überbewerten.“

...zur aktuellen Saison: „Man könnte schon fast sagen, dass es zu gut läuft. Der nächste Schlag kommt. Aber so viel kann da nicht mehr kommen, denn es ist nur noch ein Spieltag. Es ist schade, wenn man jetzt auf die Tabelle und unseren Lauf guckt, dass die Saison zu Ende geht. Sonst hat man sich gefreut auf den letzten Spieltag und dass die Saison endet, aber rein sportlich gesehen könnte die Runde jetzt wieder anfangen oder das erste Drittel beenden, dass es noch weiterginge. Es hat sich ausgezahlt, dass man viel redet und viel Geduld hat und auch Pflege betreibt. Mir wurde immer angekreidet, dass ich zu weich oder zu sanft oder zu freundlich bin. Letztendlich bin ich aber bestätigt worden mit der Art und Weise. Man kann auch kritisieren indem man einmal einen Arm um einen Spieler legt. Das hat gezeigt, dass das tiefer ging und auf mehr Verständnis gestoßen hat. Die Spieler haben aber auch ganz einfach gelernt für 90 Minuten alles auszublenzen und alles zu geben für die Mannschaft und den Verein. Dadurch hat man zwangsläufig zwar nicht nur Punkte geholt, was für die Außendarstellung wichtig ist. Intern hat mir das aber gezeigt, dass jeder wichtige Schritte nach vorne gemacht hat. Keine kleinen Schritte, sondern richtige große in den letzten Spielen, nicht nur was das Selbstbewusstsein angeht, sondern auch Auftreten auf und abseits des Platzes. Das ist eine richtige

Mannschaft in der viel Potenzial drinsteckt. Durch die Abgänge von Heene, Kremer und Kotaro bricht zwar ein bisschen davon heraus, aber andere stehen dafür wiederum in der Spur. Da sind wir guter Hoffnung und freuen uns schon, wenn die Pause wieder zu Ende ist, die noch gar nicht angefangen hat.

...zu Kotaro Higashi: Kotaro war ein halbes Jahr hier in Deutschland bei Ellar/Hintermeilingen und irgendwann ist er hier aufgeschlagen. Es hat zwei Minuten gedauert, bis ich mich in Kotaro verliebt hatte. Da hatte ich schon gesehen, dass er ein außergewöhnlicher Fußballer ist, dem natürlich Größe und Körper fehlen. Da gab es aber auch schon Spieler in Dortmund, wo es ähnlich war. Sofort musste ich eine Parallele ziehen zu Shinji Kagawa. Kotaro ist ein ähnlicher Typ wie alle Asiaten. Anständig, devot von der Erziehung her und ein sehr dankbarer Spieler mit einem riesen Potenzial. Wenn er ein bisschen mehr Körper und Größe hätte, dann würde er für meine Begriffe weit höher spielen. Er hat uns in den drei Jahren sehr viel Freude gemacht. Jedes Training war einfach immer schön, auch wegen ihm.

...zu Niklas Kremer: Zu Niklas habe ich ein besonderes Verhältnis. Er ist ein Spieler, den ich schon aus der Jugend kenne und wegen mir damals von Dietkirchen nach Eisbachtal gegangen ist, auch wenn es andere Optionen gab. Natürlich ein Riesentalent, das hier schon als A-Jugendlicher in die Spur musste und als Spieler in der ersten Mannschaft seinen Mann stehen musste. Das zeichnet Niklas natürlich aus, dass er eine sehr große mentale Stärke besitzt bei seinem Torwartspiel, was ihm als alter Turner natürlich ein bisschen entgegenkommt. Er ist sehr,



Niklas Kremer zieht es nach der Saison zum FC Dorndorf.

sehr stark und tritt positiv und souverän auf. Dabei hat er viele spektakuläre Bälle gehalten. Vor der Saison war uns aber klar, dadurch dass Johann Heinz zurückkam, dass es einen Kampf um die Torwartposition geben wird. Wir haben in einem Sechsaugengespräch das so geregelt, dass wir die Situation ganz fair, menschlich und professionell abhandeln. Da haben sich beide, Niklas und Johann, vorbildlich verhalten. Bei Niklas tippe ich, dass er als junger Torwart noch Einiges vor der Brust hat, jetzt aber den Sport durch sein nachgeholtes Abi und das Studium etwas zurückstellen muss. Das ist natürlich auch wichtiger.“

...zu Pascal Heene: „Patient, Patient, Patient! (lacht) Ich kenne Pascal und seine Familie jetzt schon einige Jahre. Pascal ist ein Spieler, der schon unter Dirk Hannappel hier gespielt hat. Es hat letztlich etwas gedauert bis wir ihn dahin gebracht haben, wo er nun letztlich ist. Er war der erste Spieler der mir damals zugesagt hatte nach dem Trainerwechsel, dass er bei Eisbachtal bleibt. Pascal hatte damals die Forderung gestellt, dass er sich weiterentwickeln will und er da großes Vertrauen in mich hat. Ich hab ihm damals dann versprochen, dass das nur im beiderseitigen Miteinander geht. Wenn ich mir das jetzt in der Nachbetrachtung anschau, vor allem die letzten zehn Spiele in 2015, hat es funktioniert ihn nicht nur fußballerisch sondern auch menschlich mitzuprägen. Er hat das so angenommen, dass aus ihm jetzt ein richtig guter, gefährlicher Kicker geworden ist, der auch menschlich gereift ist. Wir pflegen ein richtig gutes, vertrauensvolles, freundschaftliches Verhältnis, wobei ganz klar abgesteckt ist, wer der Spieler und wer der Trainer ist. Es ist schade für uns, dass alle drei gehen. Pascal ist am längsten da. Er wird ein Eisbachtaler bleiben. Das wird auch im Herzen so sein, da bin ich mir sicher. Wir wollen ihm den Abschied am Samstag so schwer machen wie es nur geht, auch wenn an dem Wechsel nicht mehr zu rütteln ist. Pascal hat manchmal vielleicht ein schnelles Mundwerk und Ecken und Kanten, die er auch zeigt. Das macht ihn aber nicht minder unsympathisch. In den letzten Spielen hat er aber der Mannschaft gezeigt, dass er sich richtig gut entwickelt hat, mitgearbeitet hat und verstanden hat um was es geht. Die Tür steht für ihn, wie für alle anderen auch, ganz weit offen in Eisbachtal.“

Vereinsadressen der Rheinlandliga



SG Bad Breisig

Rheintalstadion: 02633 / 470701
Hans.herter@freenet.de
www.sg-bad-breisig.de



Spfr. Eisbachtal

Eisbachtalstadion: 06485 / 911860
info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de



FV Engers

Sportplatz: 02622 / 14043
buero@fv-engers07.de
www.fv-engers07.de



FC Karbach

Telefon: 06747 / 598850
info@fc-karbach.de
www.fc-karbach.de



TuS Koblenz

Telefon: 0261 / 201770-0
post@tuskoblenz.de
www.tuskoblenz.de



TuS Rot-Weiß Koblenz

Telefon: 0261 / 32821
rot-weiss-koblenz@t-online.de
www.rw-koblenz.de



SV Konz

Telefon: 06501 / 603647
svkonz@t-online.de
www.svkonz.de



SG Kyllburg/Badem/Gindorf

Vereinshaus: 06563 / 96 512
www.svbadem.de



SG Malberg/Rosenheim

Telefon: 02747 / 1876
svmalberg@t-online.de
www.svmalberg.de



TuS Mayen

Telefon: 0170 / 5509437
info@tusmayenfussball.de
www.tusmayenfussball.de



SV Mehring

Tel: 0176 / 10937031
info@sv-mehring.de
www.sv-mehring.de



SG Mendig-Bell

sgeintrachtmendigbell@web.de
www.sgeintrachtmendigbell.de



SV Morbach

Vereinsheim: 06533 / 2110
webmaster@svmorbach.de
www.svmorbach.de



SG Mülheim-Kärlich

Telefon: 02630 / 2425
ssv@muelheimkaerlich.de
www.sg2000-mk.de



TuS Oberwinter

Tus1920@web.de
www.tus-oberwinter.de



TuS Mosella Schweich

info@mosella-schweich.de
www.mosella-schweich.de



Eintracht Trier II

Moselstadion: 0651 / 966 31 35
info@eintracht-trier.com
www.eintracht-trier.com



FSV Trier Tarforst

Telefon: 0651 / 15176
info@fsv-trier-tarforst.de
www.fsv-trier-tarforst.de



1.000 Euro für Eisbachtal – Jede Stimme zählt! – Bis 30. Juni 2015 abstimmen!

Unterstützen Sie die „Eisbären“.

Mit Ihrer Stimme können Sie uns eine Spende in Höhe von **1.000 Euro** sichern!

Ab sofort können Sie auf www.ing-diba.de/verein für die Eisbachtaler Sportfreunde im Rahmen der Aktion „DiBaDu und Dein Verein“ abstimmen. Bei dieser Aktion werden deutschlandweit insgesamt 1.000.000 Euro an 1.000 gemeinnützige Vereine gespendet.

Dabei zählt jede Stimme, denn wenn die Eisbachtaler bis 30. Juni 2015 zu den 200 Vereinen in ihrer Kategorie (ab 501 Mitglieder) zählen, die die meisten Stimmen gesammelt haben, dann erhalten sie eine Spende in Höhe von **1.000 Euro**.

Die 1.000 Euro möchten die „Eisbären“ für den neuen Kunstrasenplatz einsetzen.

Machen Sie mit und unterstützen Sie unsere lokale Vereinsarbeit.

Alle Informationen zur Aktion finden Sie unter **www.ing-diba.de/verein**.

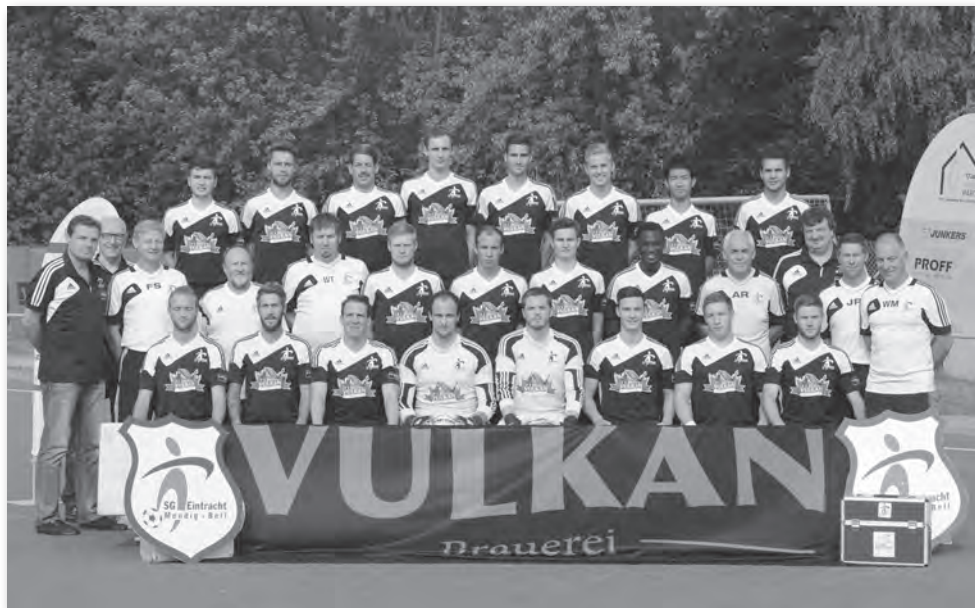
Hintergrund zur Aktion „DiBaDu und Dein Verein“:

Mit der Aktion „DiBaDu und dein Verein“ unterstützt die ING-DiBa mit einer Gesamtsumme von 1.000.000 Euro bereits zum vierten Mal das Ehrenamt und die gemeinnützige Vereinsarbeit in Deutschland. Die Bank engagiert sich mit dem Programm „FAIRantwortung“ seit 2005 in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Mehr Informationen finden Sie unter:
www.ing-diba.de/fairantwortung

Di Ba Du
und Dein  **verein**
2015

SG Eintracht Mendig/Bell

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 23. Mai 2015



Hinterre Reihe von links: Max Schlich, Yannik Kossmann, Florian Schlich, Tim Schneider, Dennis Simon, Niklas Heinemann, Takeru Iino, Magomed Ibragimov. **Mitte:** Schatzmeister Jörg Marx, Geschäftsführer Hermann Krings, Sportlicher Leiter Frank Schmitz, Betreuer Rainer Mohr, Betreuer Willi Tegeler, Lukas Groß, Philipp Schmitz, Luca Lischwe, Akim Ismael, Arno Rothbrust, 1. Vorsitzender Harald Heinemann, NN, Ex-Trainer Wolfgang Müller. **Vorne:** Tobias Schuhmacher, John Rausch, Thomas Nürnberg, NN, Jan Heinemann, Ferhan Güngörmüş, NN, Lukas Heuft. **Es fehlen:** Philipp Geisen, Pascal Krämer, Daniel Gustavo Garza

Sie kamen:

Luca Lischwe (A-Jugend TuS Mayen), Takeru Iino (Tokio), Ferhan Güngörmüş (TuS Koblenz II), Akim Ismael (Tasmania Berlin).

Sie gingen:

Jan Kreft (Saulheim), Florian Groß (SG 99 Andernach).

Tor:	Jan Heinemann, Patrice Sesterhenn, Lukas Geilen.
Abwehr:	Pascal Krämer, Jörg Schäfer, Yannick Kossmann, Philipp Geisen, Max Schlich, Akim Ismael, Kevin Lewerenz.
Mittelfeld:	Florian Schlich, Dennis Simon, Takeru Iino, Magomed Ibragimov, John Rausch, Tobias Schumacher, Luca Lischwe.
Angriff:	Tim Schneider, Niklas Heinemann, Thomas Nürnberg, Lukas Groß, Philipp Schmitz, Ferhan Güngörmüş.
Trainer:	Thorsten Bolz und Frank Schmitz
Saisonziel:	Klassenerhalt.
Favoriten:	SV Morbach, RW Koblenz, FC Korbach.





BONGARD & LIND
GmbH & Co. KG

www.bongard-lind.de
info@bongard-lind.de

Excellence in Guardrail and Noise Protection Systems

**STAHSCHUTZPLANKEN – LÄRMSCHUTZSYSTEME – INDUSTRIELÄRMSCHUTZ
BERATUNG – PLANUNG – HERSTELLUNG – LIEFERUNG – MONTAGE – REPARATUR**

Qualität & Service überzeugen...

Intelligente, kundenorientierte Lösungen
aus einer Hand – die mit Sicherheit verbinden

- Lieferung & Montage von Stahlschutzplankensystemen nach RAL RG 620
- Lärmschutzsysteme an Straßen- und Schienenwegen
- Schallschutztechnik für die Industrie
- Handel mit warmgewalzten Spaltbändern und anderen Stahlprodukten



Bongard & Lind NoiseProtection GmbH & Co. KG · Bongard-und-Lind-Straße 1 · 56414 Weroth · Tel.: +49 (0) 64 35 / 90 80 - 200

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22

(Uwe Quirnbach)

01 52 / 28 91 31 45

(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de



Jannik Ernet und Peter Olbrich können zufrieden sein mit der Rheinlandligasaison, die vor allem in der Rückrunde erfolgreich verlief.



Personalplanungen der Eisbachtaler laufen – Hundhammer erster Neuzugang

Die personellen Planungen für die neue Saison laufen bei den Sportfreunden derzeit auf Hochtouren. Neben Pascal Heene (SV RW Hadamar) und Niklas Kremer (FC Dorndorf) verlässt am Saisonende auch Kotaro Higashi die „Eisbären“. Der 25-Jährige Asiate kehrt nach drei Jahren wieder in seine japanische Heimat zurück. Ebenfalls verlassen wird die Westerwälder Torwarttrainer Markus Litzinger, der von Daniel Martin beerbt wird.

Martin, der bisher als Spieler für das Rheinlandliga-Team aktiv war, muss auf ärztliches Anraten hin seine Karriere beenden und bleibt dem Team um Norbert Reitz und Peter Olbrich nun in seiner neuen Funktion erhalten. Als erster externer Zugang steht unterdessen Andreas Hundhammer fest, der von der EGC Wir-

ges nach Nentershausen wechselt. „Ein guter Junge, der auch schon einige Oberligaspiele auf dem Buckel hat. Ein gestandener Spieler, der uns gut zu Gesicht stehen wird“, freut sich Norbert Reitz bereits jetzt über den Ur-Wirgeser.

Aus der eigenen A-Jugend werden zudem Torwart Moritz Weißenborn, Sandro Fuchs, Moritz Hannappel, Julian Jung und Lukas Faulhaber zum Kader der ersten Mannschaft stoßen. Zudem steht Martin Schmalz der ersten Mannschaft nach seiner Kreuzbandverletzung ab sofort wieder komplett zur Verfügung. Der sportliche Leiter Uwe Quirnbach schließt weitere personelle Veränderungen unterdessen nicht aus: „Mit dem einen oder anderen Spieler sind wir derzeit noch in Gesprächen.“ aeg

Betzdorf, Irsch und Neitersen sind ab Sommer neu dabei – Die aktuelle Situation in der Rheinlandliga

Die Zusammensetzung der Rheinlandliga für die Saison 2015/2016 nimmt immer mehr Konturen an. Fest steht, dass die SG 06 Betzdorf aus der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar absteigt. Die Siegerländer, die zuletzt aus finanziellen Gründen den Gürtel enger schnallen mussten, kehren nach sieben Jahren Abstinenz zurück aus der Oberliga in die Rheinlandliga.

Zudem ist die Sportvereinigung Burgbrohl nach derzeitigem Stand der Dinge noch nicht frei von allen Abstiegssorgen. Nicht mehr mit dabei im Verbandsoberhaus ab Sommer ist definitiv der FC Karbach. Der Elf vom Quintinsberg gelang mit dem 6:0-Heimsieg über den SV Konz und der gleichzeitigen 1:2-Niederlage des SV Mehring bei der U23 der TuS Koblenz der erstmalige Sprung in die Oberliga. Der SV Mehring kann allerdings noch über die Relegation gegen die Zweitplatzierten der Saarlandliga und aus der Verbandsliga Südwest die sofortige Rückkehr in die Oberliga schaffen. Definitiv nicht mehr dabei in der Rheinlandliga ab Sommer sind der TuS Oberwinter und

Eintracht Trier II, die schon als Absteiger feststehen. Der SV Konz hat den Klassenerhalt zwar nicht mehr selbst in der Hand. Würde allerdings Mehring über die Relegation aufsteigen und Burgbrohl gleichzeitig nicht in die Rheinlandliga absteigen, dann dürfte sich auch die Mannschaft vom Saar-Mosel-Eck auf ein weiteres Jahr in der Verbandsliga freuen.

Freuen dürfen sich definitiv, die SG Irsch/Schoden/Ockfen und die SG Neitersen/Altenkirchen, die als Meister der Bezirksligen West bzw. Ost bereits vorzeitig den Aufstieg sicher haben. Der Aufstieg von West-Meister Irsch bedeutet für die Eisbachtaler gleichzeitig die weiteste Auswärtsfahrt mit rund 180 Kilometern an die saarländische Landesgrenze. Spannung ist unterdessen in der Mitte-Staffel geboten: Vor dem letzten Spieltag liegen der FC Metternich und die SG Andernach punktgleich vorne, wobei der FC aufgrund des besseren Torverhältnisses Erster ist.

Sollte es nach dem letzten Spieltag auch noch so sein, dann gibt es ein Entscheidungsspiel um den Aufstieg.



Kapitän Manuel Haberzettl (vorne) gehört seit seiner Rückkehr im Herbst letzten Jahres wieder zu den Stützen des Eisbachtaler Teams und bewies als etatmäßiger Elfmeterschütze fast immer Treffsicherheit wie hier unter den Augen von Tobias Schuth und Jannik Emet (in weiß, von links) in Malberg.



WE MA TEC
Technischer Handel GmbH



In den Elf Morgen 8 · 65549 Limburg

Tel.: 06431/2 12 14-0 · Fax: 06431/2 12 14-26

E-Mail: post@wematec.de · www.wematec.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 7.30 – 17.00 Uhr · Sa. 8.30 – 12.00 Uhr



Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor



Johann Heinz



Niklas Kremer



Martin Schlimm



Daniel Martin



Tobias Schuth

Abwehr



Marvin Kleinmann



Marius Zabel



Max Gautsch



Max Olbrich



Pascal Heene

Abwehr

Mittelfeld

Mittelfeld



Jannik Ernet



Kotaro Higashi



Marc Tautz



Marvin Kögler



Manuel Habertzettl

Mittelfeld

Angriff



Manuel Schröder



Masaya Omotezako



Lukas Reitz



Martin Schmalz



Robin Stahlhofen

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Trainer



Norbert Reitz

Co-Trainer



Patrick Reifenscheidt

TW-Trainer



Markus Litzinger

Physiotherapeuten



Aileen Petri



Thomas Kühn



Sportl. Leiter



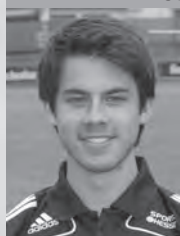
Uwe Quirmbach

Betreuer



Marco Kettner

Betreuer



Christopher Schmidt



Manfred Heinsch

Rheinlandliga-Team 2014/2015



Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de



Tabelle Rheinlandliga

(Stand 20. Mai 2015)

Platz	Mannschaft	Spiele	g	u	v	Torverh.	Diff.	Punkte
1.	FC Korbach	33	23	5	5	75 : 26	49	74
2.	SV Mehring	33	21	6	6	82 : 36	46	69
3.	TuS Koblenz II	33	20	4	9	64 : 37	27	64
4.	Spfr Eisbachtal	33	18	4	11	72 : 42	30	58
5.	FSV Trier-Tarforst	33	17	6	10	70 : 34	36	57
6.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	33	17	5	11	86 : 64	22	56
7.	FV Engers	33	15	6	12	60 : 43	17	51
8.	SG Malberg	33	14	4	15	56 : 62	-6	46
9.	TuS Mayen	33	12	9	12	41 : 40	1	45
10.	TuS RW Koblenz	33	13	6	14	53 : 64	-11	45
11.	SV Morbach	33	13	3	17	42 : 53	-11	42
12.	SG Bad Breisig	33	12	6	15	52 : 64	-12	42
13.	SG Kyllburg	33	13	3	17	42 : 60	-18	42
14.	SG Mendig	33	13	1	19	60 : 92	-32	40
15.	TuS Mosella Schweich	33	10	6	17	51 : 66	-15	36
16.	SV Konz	33	9	4	20	46 : 73	-27	31
17.	SV Eintracht Trier II	33	7	5	21	43 : 93	-50	26
18.	TuS Oberwinter	33	7	3	23	39 : 85	-46	24

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT ...

**GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH**

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de



**HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE**

- MEISTERBETRIEB -

**Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de**



Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**



Wärme fürs Leben



Stets mitten im Geschehen: Pascal Heene (hier im Spiel bei der SG Malberg) spielte seit der C-Jugend bei den „Eisbären“ und gehörte zu den Leistungsträgern. Nach der Saison wechselt der Renneröder zum SV Rot-Weiß Hadamar in die Hessenliga.



Neues aus der Rheinlandliga und dem Umland

JÖRG BACH: Nachdem Jürgen Kohler während der Saison seinen Rücktritt bei der EGC Wirges erklärt hat und ab Sommer den SC Hauenstein coacht, übernimmt zur neuen Saison ein weiterer Ex-Profi die Glaschemiker in der Fußball-Oberliga. Jörg Bach, ehemaliger Spieler der SG Wattenscheid 09, des Hamburger SV und von Fortuna Düsseldorf, kehrt zu seiner alten Wirkungsstätte zurück. Wirges hatte der mittlerweile 49-Jährige Außen dienstvertreter der Kölner Früh-Brauerei nach der Saison 1987/1988 als Sprungbrett in die Bundesliga genutzt. Nach seinem Karriereende trainierte er dann unter anderem den TuS Montabaur. Bis zur Sommerpause ist Bach noch für den A-Ligisten SV Binningen zuständig, bei dem unter anderem sein Sohn Yannick (ab Sommer beim TSV Emmelshausen) und Ex-Eisbär David Hübel-Schaback spielen.

ARNDT COLLMANN: Not macht bekanntermaßen erfinderisch, wie sich bei der Partie Mosella Schweich gegen SV Morbach einmal mehr zeigte. Um 15 Uhr sollte das Derby ursprünglich am 32. Spieltag angepfiffen werden, doch von dem angesetzten luxemburgischen Schiedsrichtergespann

war weit und breit nichts zu sehen. Guter Rat war in dieser Situation teuer, doch schnell gefunden. Die Schweicher Verantwortlichen entsannen sich des Trier-Saarburger Kreisschiedsrichterobmanns Arndt Collmann aus dem rund 20 km entfernten Welschbillig, der kurzerhand seine Schiedsrichterkleidung zusammenpackte und in die Rolle des Spielleiters schlüpfte. Das sogar in Rekordzeit: Mit nur rund 50 Minuten Verspätung wurde die Partie am Winzerkeller angepfiffen.

JÖRG ECKART: Beim Rhein-Lahn A-Ligisten bleibt in der neuen Saison alles beim Alten. Neben der Verlängerung des Vertrages mit dem ehemaligen Eisbachtaler Jugendcoach Jörg Eckart bleibt beim ehemaligen Bezirksligisten aus nach derzeitigen Stand die komplette Mannschaft zusammen. Sorgen bereitet lediglich die Verletzung von Stammtorwart Alexander Groß, ebenfalls ehemaliger „Eisbär“ und Bruder von Christian Groß. „Wir suchen einen adäquaten Ersatz zur Erreichung der hohen Saisonziele 2015/16“, so Eckhardt und versucht gemeinsam mit den Verantwortlichen bald fündig zu werden.



Der Protest der Schweicher um Nico Frick (links, hier im Duell mit Masaya Omotezako) vor der Verbandsspruchkammer gegen das Spiel bei Trier II brachte den Moselanern nichts ein und wurde abgelehnt.

DIRK HANNAPPEL: Das hatte sich Eisbachtals ehemaliger Trainer und Spieler Dirk Hannappel vor Saisonbeginn wohl wahrlich anders vorgestellt, als er seinen neuen Trainerposten bei den Sportfreunden Höhr-Grenzhausen antrat. Nach zwei Siegen zu Saisonbeginn und einer kurzzeitigen Talfahrt, schien sich das Team des Obererbachers um die ehemaligen „Eisbären“ Simon Fein und Stefan Sprenger wieder aufgerappelt zu haben, bevor es dann ab dem 12. Spieltag nur noch stetig bergab ging. Da half auch die zwischenzeitliche Vertragsverlängerung in der Winterpause als Zeichen an die Mannschaft kaum etwas. Der negative Höhepunkt folgte dann am vergangenen Wochenende: Die Kannenbäckerstädter verloren zuhause 1:4 gegen die SG Mörschbach und müssen damit in die Kreisliga A absteigen. Dirk Hannappel musste dabei sogar nach fast sechs Jahren, damals noch im Trikot der Eisbachtaler Reserve, noch einmal für 72 Minuten aufgrund von Personalmangel die Fußballschuhe schnüren, was allerdings wenig half. „Auch ich muss in dieser Saison Fehler gemacht haben, sonst hätten hier nicht acht Leute aufgehört. Ich selbst hätte allerdings meine Mannschaft während einer Saison niemals im Stich gelassen“, ging Hannappel nach dem Schlusspfiff im Gespräch mit der Westerwälder Zeitung mit sich und seinen Spielern hart ins Gericht.

SPIELGEMEINSCHAFT: Im Januar hatte die Spvgg. Steinefrenz-Weroth bekanntgegeben, dass sie zum Saisonende nach drei Jahren die gemeinsame Kooperation mit dem SV Grün-Weiß Görgeshausen beendet. Mit wem Grün-Weiß von nun an gemeinsame Sachen würde war bis dato ungewiss, doch nun bringt eine Mitteilung vom SV Niedererbach

Licht ins Dunkel: Die bisherige Spielgemeinschaft Niedererbach/Dreikirchen/Nornborn wird ab Sommer um Görgeshausen erweitert. „Nach der SG-Gründung 2008 zwischen dem SV Niedererbach und dem SC Dreikirchen und der Erweiterung mit dem VfR Nornborn 2012 hat sich ein weiterer gut strukturierter Verein jetzt dieser bestehenden SG angeschlossen“, heißt es in der Pressemitteilung. Für Außenstehende ist die Erweiterung der SG ein logischer Schritt, denn durch die Jugendspielgemeinschaft Unterwesterwald, zu der außerdem Steinefrenz, Weroth und Hundsangen gehören, hat Görgeshausen schon seit mehreren Jahren Berührungspunkte mit Niedererbach und Dreikirchen, ganz abgesehen von der geographischen Nähe. „Ich habe schon vor fünf Jahren gesagt, dass wir ja schon in einer Jugendspielgemeinschaft, der JSG Unterwesterwald, zusammenspielen und es irgendwann zu einer großen SG kommen kann“, hatte der Fußballabteilungsleiter des SV Grün-Weiß Görgeshausen, Michael Kleiner, bereits Anfang Januar im Gespräch mit der Nassauischen Neuen Presse indirekt die jetzige Lösung favorisiert. Die neue Kooperation im Seniorenbereich tritt ab dem 1. Juli unter dem Namen SG Dreikirchen/Nornborn/Görgeshausen/Niedererbach an, da Dreikirchen der federführende Verein für die kommende Saison ist. Besiegelt werden soll das neue Bündnis mit der Vertragsunterzeichnung am Donnerstag, 28. Mai, im Niedererbacher Sportheim.

WOLFGANG MÜLLER: Fünf Niederlagen in Folge und eine Talfahrt in der Tabelle bis auf Platz 14 waren dann doch des Guten zu viel: Rheinlandligist SG Mendig/Bell hat sich nach dem 30. Spieltag vorzeitig von Trainer Wolfgang Müller getrennt. „Mit

copystudio.de
stephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg
Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de



diesem Schritt und der neuen sportlichen Leitung von Thorsten Bolz und Frank Schmitz versucht der Verein, der Mannschaft neue Impulse zu geben“, heißt es von Vereinsseite aus.

Wolfgang Müller, der die Kombinierten von der A-Klasse bis in die Rheinlandliga geführt hatte, sollte eigentlich erst im Sommer auf eigenen Wunsch aus seinem Amt scheiden und vom neuen Trainerduo Thomas Brühl/Erkan Göktepe beerbt werden. Die Entscheidung noch einmal neue Impulse zu setzen, scheint sich dabei durchaus bezahlt gemacht zu haben: Mit einem 5:1-Heimsieg über die SG Malberg entledigten sich die Eifelaner am 33. Spieltag der letzten Abstiegssorgen.

PROTEST: Die Partie der Fußball-Rheinlandliga zwischen dem SV Eintracht Trier 2 und Mosella Schweich (3:1) wird nicht wiederholt. Damit hat die Verbandsspruchkammer des Fußballverbandes Rheinland unter Vorsitz von Willibald Hannappel den Protest der abstiegsgefährdeten Schweicher abgelehnt. Der Unparteiische Dominic Mainzer, der für den Schweicher Ligakonkurrenten SV Konz pfeift und auch für dessen dritte Mannschaft spielt, soll die Mosella in mehreren Situationen benachteiligt haben. Laut dem Urteil hat es sich bei dem Protest der Moselaner nicht um einen Verstoß gegen die Fußballregeln oder die Spielordnung gehalten.

Außerdem habe die Ansetzung des Schiedsrichters auch nicht gegen die DFB-Schiedsrichterordnung verstoßen, da Mainzer noch nie ein Spiel in der 1. Mannschaft des SV Konz bestritten hat. Er hat in der laufenden Saison lediglich dreimal in der 3. Mannschaft des Sportvereins Konz gespielt.

TUS SINGHOFEN: Ein hohes Ziel kann der TuS Singhofen in dieser Saison noch erreichen. Als aktueller Tabellenerster der A-Klasse Rhein-Lahn duelliert sich die Elf von Shayne Hunder mit dem punktgleichen VfL Bad Ems um den Aufstieg in die Bezirksliga Ost und bietet damit den Fußballfans im Rhein-Lahn-Kreis Spannung bis zum letzten Spieltag. Abseits des Platzes hat der Verein allerdings schon einmal die Weichen für die neue Saison gestellt. Nach dem Shayne Hunder die Verantwortlichen bereits frühzeitig darüber informiert hatte den Verein am Saisonende zu verlassen, konnten die Singhöfer für erfahrenen Ersatz sorgen. Mit Fußballlehrer Gerd Schenkelberg kehrt ein der hiesigen Region bestens bekannter Trainer zurück auf die Bildfläche. Neben einer langjährigen Tätigkeit beim DFB (Stützpunktkoordinator, Co-Trainer U17 Nationalmannschaft) trainierte er u.a. auch die U17 des TuS Koblenz, den FC Metternich und die TuS Montabaur.



Die Freude kannte bei der SG Eintracht Mendig/Bell nach dem 5:1-Heimsieg über die SG Malberg keine Grenzen mehr, wie diese Aufnahme zeigt. Die Eifelaner sind aller Abstiegssorgen ledig und dürfen sich über ein weiteres Jahr in der Rheinlandliga freuen.

Foto: Facebookpräsenz SG Eintracht Mendig/Bell

A.B.T.®

Rohrbruchortung
Bau- und Estrichtrocknung
Sanierung von Brand- und Wasserschäden

kompetent & zuverlässig

SERVICE-LINE: (0 64 03) 90 42-0

- Langgöns
- Wiesbaden
- Mannheim
- Eisenach
- Freiburg
- Koblenz
- Chemnitz



EINTRACHT TRIER 2: Die Regionalligareserve von der Porta Nigra plagt sich seit Wochen mit großen Personalsorgen rum. Sorgen, die in den vergangenen Wochen sogar soweit führten, dass der 51-jährige Co-Trainer Knut Budzisch über 90 Minuten noch einmal die Fußballschuhe schnüren musste und auch Trainer Daniel Lingfeld ran muss. Ein Zustand der in der Vorwoche in der 2:11-Heimschlappe gegen die „Eisbären“ gipfelte. „Ich werde keinen persönlichen Kommentar abgeben“, verweigerte SVE-Co-Trainer Knut Budzisch nach Spielende im Gespräch mit fupa.net vollkommen bedient die Aussage. Gegen die Eisbachtaler musste die Eintracht unter anderem zwei Torhüter als Feldspieler aufstellen, da vier andere Akteure kurzfristig ihren Einsatz in der U23 absagten. „Unter den Rahmenbedingungen kann man der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Die Spieler haben heute alles gegeben. Leider hat es heute an Unterstützung gefehlt und wir konnten die personellen Engpässe nicht kompensieren. Dazu weiß die Mannschaft nicht wie es weitergeht und wird hängen gelassen. Das ist keine einfache Situation“, meinte Trainer Daniel Lingfeld nach dem Spiel.



06485 - 911080

www.jbs-staudt.de



Hochzeitsglocken haben für zwei „Eisbären“ geläutet

Gleich zweimal Grund zur Hochzeit zu gratulieren haben die Eisbachtaler Sportfreunde: Zum einen führte unser ehemaliger Co-Trainer Patrick Reifenscheidt seine Carolin Anfang April vor den Traualtar. Die erste Mannschaft der „Eisbären“ ließen es sich da natürlich nicht nehmen „Paddy“ ein entsprechendes Geschenk zu machen und brachte standesgemäß drei Punkte vom Heimspiel gegen Oberwinter mit auf die Hochzeitsfeier im Nentershäuser Bürgerhaus, die bis tief in die Nacht andauerte.

Ganz still und heimlich, abseits jeden Medienrummels, hat sich unterdessen auch ein anderer ehemaliger „Eisbär“ getraut: Der gebürtige Nentershäuser und deutsche Fußball-Nationaltorwart Roman Weidenfeller und

seine Freundin Lisa Rossenbach haben geheiratet. Am 13. Mai gab sich das Paar im engsten Familienkreis auf einem Dortmunder Standesamt das Ja-Wort. Vor rund 60 geladenen Gästen fand vier Tage später dann die kirchliche Hochzeit in Dortmund statt. Kennengelernt haben sich der 34-jährige Fußballprofi und die 28-Jährige, wie sollte es auch anders sein, im Oktober 2010 beim Fußball. Roman Weidenfeller gab in der VIP-Lounge von Rossenbachs Vater Gerd im Westfalenstadion Autogramme und traf dabei auf seine heutige Ehefrau.

Beiden Hochzeitspaaren wünschen die Eisbachtaler an dieser Stelle nachträglich alles Gute für die gemeinsame Zukunft!



Standesgemäß präsentierten sich die Eisbachtaler in einheitlichem Outfit und gratulierten ihrem Patrick „Paddy“ Reifenscheidt (5. von links) zur Hochzeit.

KOPIERER

neu und gebraucht

Leasingrückläufer • Werksggeräte • Aktionen

- **Wartung**
- **Service**
- **Finanzierung**

HANZ
COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989

August-Horch-Str. 18
65582 Diez
Tel. 06432/9143-0
info@hantz.com

HolzLand[®] Jung

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr

*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1

56414 Weroth

Tel: (0 64 35) 90 99-0

Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de

eMail: info@HolzLand-Jung.de

SPORT & GESUNDHEITSCENTER
**FITNESS
PARK
CHARLY**

Das Original!

**GENAU MEIN
DING!**

Du legst Wert auf gesunden Sport, gute Unterhaltung, Aktivität und Spaß? Du möchtest andere Sportbegeisterte treffen, Freundschaften schließen und dein Training effektiv gestalten?

Dann bist du bei uns richtig!

Wir bieten dir die neuesten Geräte, trendige Kurse und jede Menge Gleichgesinnte – eben genau dein Ding!

FITNESS PARK CHARLY

Südring 14 · 56412 Ruppach-Goldhausen · (02602) 949 45 32

www.fitness-park-charly.de



Werben mit den Eisbären



Autohaus

SCHMIDT GMBH

Gewerbegebiet · 56414 Hundsangen
Telefon (0 64 35) 96 42 - 0

Autohaus

REUSCH

Inh. Alfons Eichmann
Alleestr. 18-20 · 56410 Montabaur
Telefon (0 26 02) 16 05 - 0



energetisch · sicher · ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de



**EISBACHTAL
APOTHEKE
NENTERSHAUSEN**

Apoth. Klaus Schäfer · Koblenzer Str. 36
Telefon 06485/8044 · Fax 06485/911113



Westerwaldstr. 2-4
56412 Görgeshausen
Telefon: 0 64 85 / 9 16 60
E-Mail: info@kindler-seat.de



**AUTOHAUS
DIEFENBACH** GMBH

Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER

...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0



Poststraße 4a · Nentershausen
Telefon (0 64 85) 91 15 84



**GETRÄNKE
WÖRSDÖRFER
GMBH**

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!



**Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44**

copy studio.de
tephan dietz

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de



Werben mit den Eisbären



Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 • 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 • Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net



JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER

Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03



Zum Isse 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88



56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 940 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Elektro-Pehl

Inh. Richard Pehl

Hauptstraße 27
56412 Holler
Telefon (0 26 02) 1 75 83



Ralph Noll

Generalvertretung der Allianz
Versicherungsgesellschaften



Görgeshausen | Heiligenroth
In den Gärten 6 | Industriestraße 26
D-56412 Görgeshausen | D-56412 Heiligenroth



Hauptstraße 57a • 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de



Festservice

- Planung (2-D / 3-D)
- Ausführung • Verleihservice

www.ms-festservice.de

Auster + Noll GmbH

56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 85 56



Heilberscheider Straße 12
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 25 - 0



Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**



Tel: 06 485 - 8790
Fax: 06 485 - 911 116
Weserstraße 6
56412 Nentershausen
Mail: uwe_sassen@gmx.de

**Hier könnte Ihre
Werbung stehen!**



B-Junioren stehen im Rheinlandpokal-Halbfinale

B-Junioren Rheinlandpokal Viertelfinale: RW Koblenz- Spfr.Eisbachtal 2:6 (1:3). Im Viertelfinale des Rheinlandpokals trafen wir auf einen motivierten Gegner, der zuvor die TuS Koblenz mit 2:0 aus dem Pokal geschmissen hatte. In den ersten 15 Minuten taten wir uns sowohl mit dem Gegner als auch mit dem ungewohnten Hockey-Kunstrasen schwer und gerieten in Rückstand.

Aber dann, nach 20 Minuten Spielzeit, konnten wir den Schalter umlegen und mit mehr Druck und Aggressivität in die Zweikämpfe gehen und innerhalb von 14 Minuten das Spiel zu unseren Gunsten drehen. Mit einem 1:3-Spielstand durch Sammy Kilic,

Lukas Tuchscherer und Tristan Burggraf ging es in die Kabine. In der zweiten Spielhälfte fiel die Entscheidung durch Lukas Tuchscherer, der mit einem herrlichen Schuss aus 25 Metern zum 1:4 traf. Unser Gegner versuchte nochmal ran zu kommen, aber Jacob Pistor traf zum 2:5 und in der 76. Minute konnte Tristan Burggraf sogar auf 2:6 erhöhen.

Negativ zu bewerten war noch das Auftreten eines Spielers des RW Koblenz, der nach Spielende einem unserer Spieler ins Gesicht spuckte, und einem Trainer, der den fairen Händedruck nach dem Spiel verweigerte.

Bericht: Jan Noppe

Unbändiger Siegeswille sorgt für drei Punkte im Saarland

B-Junioren Regionalliga Südwest: SV Elversberg - Spfr.Eisbachtal 2:3 (1:1). Bereits drei Tage nach unserem Pokal-Erfolg stand das schwere Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten SV Elversberg an. Wir hatten vor allem in der ersten Halbzeit Schwierigkeiten mit der robusten Spielart der Elversberger, die immer wieder mit langen Bällen versuchten ihren wuchtigen Stürmer einzusetzen.

Und nach genauso einem Spielzug war unser Tormann Robin Rohr eine Sekunde zu spät und prallte an der Strafraumgrenze mit dem Stürmer zusammen, wonach der Schiedsrichter nach kurzer Überlegung auf Elfmeter entschied und durch den Elversberger kaltschnäuzig verwandelt (20.) wurde.

Danach kam Eisbachtal etwas besser ins Spiel ohne sich aber richtig nach vorne durchsetzen zu können. Als aber nach einem guten Spielzug der Ball auf Benni Bouillon im Strafraum gespielt wurde und er durch ein deutliches Foul zu Fall kam, gab es auch hier den Elfmeter-Pfiff und Lars Hendrik Jung nutzte die Chance zum 1:1. In der zweiten Halbzeit nahmen wir uns vor, uns mehr auf unsere Stärken zu konzentrieren und den Ball laufen zu lassen. Ich muss meinen

Jungs ein großes Kompliment machen, denn in der zweiten Spielhälfte gab es nur eine Mannschaft, die sich Chancen herauspielte und das waren wir! Sowohl Lukas Tuchscherer als auch Jacob Pistor hatten eigentlich 100%-Chancen, konnten aber den Tormann nicht überwinden. Erst in der 73. Minute sorgte Henos Tesfai durch einen Freistoß aus 18 Metern in den Winkel für das befreiende 2:1.

In den letzten acht Minuten versuchte Elversberg nochmal alles und obwohl Eisbachtal noch zwei Riesen-Chancen zum 1:3 bekam, war eine Unachtsamkeit auf unserer Seite in der 78. Minute genug für Elversberg, um das 2:2 zu erzielen. Aber auch das konnte unseren Siegeswillen nicht brechen. In der 82. Minute setzte Lukas Tuchscherer sich gut durch, aber seine Flanke wurde geklärt. Dafür stand Tobias Kegel goldrichtig, der mittels herrlichem Volley aus 25 Metern das 2:3 markierte! Der Jubel bei Eisbachtal kannte keine Grenzen und man feierte einen schwer umkämpften aber nicht unverdienten Auswärtssieg.

Bericht: Jan Noppe



KLÖCKNER
WEINKULTUR

Ihr Fachhandel seit 1954



KLÖCKNER
GETRÄNKE

Ihr Fachhandel seit 1979



KLÖCKNER
FEST SERVICE

Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Hannelore-Hingott-Straße 5
65555 Limburg-Offheim

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- **Konstruktiver Ingenieurbau**
- **Straßen- und Kanalbau**
- **Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung**

Seit dem Jahr 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue. Tradition und Innovation heißt für uns, bewährte Ideen weiterzuleben und gleichzeitig neue Wege zu gehen.



Limburg / Lahn

www.albertweil.de



Drei Punkte im Duell der Emotionen

B-Junioren Regionalliga Südwest: SF Eisbachtal - DJK Schifferstadt 3:2 (2:1). Nach dem Erfolg in Elversberg stand an Christi Himmelfahrt das Nachholspiel gegen Schifferstadt an, wobei wir die Möglichkeit hatten, uns auf den vierten Tabellenplatz zu verbessern. Es wurde ein packendes Spiel mit positiven aber leider auch negativen Schlagzeilen.



Robin Noppe, Tim Weimer und Lukas Tuchscherer (von links) haben derzeit allen Grund zur Freude in der B-Junioren-Regionalliga. Kurz vor Saisonende liegen die „Eisbären“ hier auf einem hervorragenden vierten Tabellenplatz. Foto: Metin Kilic

Wir hatten vor dem Spiel besprochen, dass der DJK vor allem über die schnellen Außen und durch lange Einwürfe gefährlich ist. Leider hatten wir das noch nicht verinnerlicht, denn bereits nach zwei Minuten konnte Schifferstadt über einen schnellen Konter über die rechte Seite durchgehen und zum freistehenden Stürmer in der Mitte flanken, der sich mit dem 0:1 bedankte. Spätestens jetzt wussten wir, dass es nicht einfach werden würde, die drei Punkte in Nentershausen zu behalten. Die „Eisbären“ konnten sich nach fünf Minuten etwas befreien und versuchten nun etwas druckvoller nach vorne zu spielen, ohne sich aber Großchancen herauszuspielen. Der Druck nahm aber zu und nach 25 Minuten wurde Tobias Kegel nach einer schönen Aktion von Tim Weimer, der sich gut durchsetzte, angespielt und er konnte den Ball zum 1:1 versenken. Die „Eisbären“ hatten nun mehr vom Spiel und versuchten immer wieder über die Außen zu schnellen Angriffen zu starten. In der 35. Minute war es dann Robin Noppe, der sich gegen zwei Verteidiger und den Tormann klasse durchsetzte und auf beeindruckende Weise das 2:1 erzielte. Und so konnten wir wie in der Woche zuvor erneut einen Rückstand zur Führung umbiegen.

Die zweite Halbzeit begann von beiden Seiten etwas abwartend, aber als Schifferstadt in der 54. Minute zum etwas unerwarteten Ausgleich kam, gewann das Spiel an Fahrt und Emotionen. In der 64. Minute wurde Kevin Hanke gefoult und zusätzlich geschubst, woraufhin er seinen Gegenspieler beleidigte („Du Bauer!“). Der Schiedsrichter entschied sich daraufhin, die rote Karte zu zeigen. Nun standen wir mit zehn Mann auf dem Platz, aber erneut steckten die Jungs das super weg und spielten trotzdem auf Sieg. In der 70. Minute war es ein toller Pass von Jacob Pistor, der Robin Noppe auf links in die Tiefe schickte. Robin konnte den Ball super verarbeiten, spielte seinen Gegner aus und bediente selbstlos den in der Mitte mitaufgerückten Benni Bouillon, der kein Problem hatte, den Ball aus fünf Metern ins leere Tor zu spielen. Das Spiel wurde dann von einigen unschönen Szenen auf den Zuschauerrängen überschattet, wobei der Gäste-Trainer auf einige Zuschauer losging und es zu Rangeleien kam. Ich denke, man sollte sich zu allen Zeiten als Trainer im Griff haben. Man kann mal emotional werden, aber der Trainer sollte nie vergessen, dass er eine Vorbildfunktion hat und egal, was von draußen gerufen wird, kann es nicht sein, dass er auf Zuschauer losgeht und mit Schlägen droht. Ich persönlich denke, dass so etwas nichts auf einem Sportplatz zu suchen hat und schon gar nicht als Trainer. Das Spiel ging dann schließlich mit einem 3:2-Sieg für die Eisbachtaler zu Ende.

Fazit: Es war eine erfolgreiche Woche, in der wir das Halbfinale im Rheinlandpokal erreichten und wir uns durch klasse Spiele gegen Elversberg und Schifferstadt momentan auf dem vierten Tabellenplatz befinden. Es macht momentan Riesenspaß mit die Jungs zu arbeiten. Wir als Trainerteam versuchen vor allem den Spaß und Glauben an sich selbst zu übermitteln und dabei offensiven Fußball zu spielen. Wenn die Jungs das dann so umsetzen ist das einfach schön und macht das Leben als Trainer so viel einfacher. Trotzdem haben wir jetzt noch vier wichtige Wochen, wo wir unserer Saison den passenden Abschluss geben können und es für jeden gilt nochmal alles zu geben.

Bericht: Jan Noppe



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau



Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion



Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
Info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de



Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre



Schauoffen an Sonn- und Feiertagen



Noppe Doppelpack sichert Heimsieg gegen Pirmasens

B-Junioren Regionalliga Südwest: SF. Eisbachtal : FK 03 Pirmasens 4:1 (2:1). Nach den schweren Spielen gegen Elversberg und Schifferstadt traten wir heute gegen unseren Tabellennachbarn Pirmasens an. Mit sechs Punkten Vorsprung konnten wir uns bei einem Sieg auf dem vierten Tabellenplatz festsetzen. Pirmasens war in der ganzen Rückrunde bisher noch ungeschlagen und hatte lediglich drei Treffer kassiert. Uns standen heute nur zwölf fitte Spieler zur Verfügung, da Matthias Schmidt sich beim letzten Spiel eine Fußzehe gebrochen hatte und Tristan Burggraf in Urlaub war. Vielen Dank nochmal an Robin Müller und Kerim Hindic, dass sie uns heute aushelfen konnten!

Aber nun zum Spiel: Eisbachtal spielte von Anfang an wie gewohnt mit viel Druck nach vorne um eine Aufholjagd wie gegen Elversberg und Schifferstadt zu verhindern. Bereits in der zweiten Minute war es Robin Noppe, der nach einer Flanke von Henos Tesfai das 1:0 mit einem sauber platzierten Kopfball markierte. Besonders in den ersten 25 Minuten konzentrierte sich das Spiel auf nur ein Tor.

Jacob Pistor, Sammy Kilic und erneut Robin Noppe hatten die Möglichkeiten das 2 oder sogar 3:0 zu erzielen, aber entweder fehlte das gewisse Quäntchen Glück oder der Tormann konnte gut eingreifen. In der 24. Minute war es dann Jacob Pistor, der nach Hereingabe von Sammy Kilic das verdiente 2:0 markierte. Pirmasens war bis zu diesen Zeitpunkt ungefährlich und das 3:0 hing förmlich in der Luft. Aber als in der 34. Minute,

nach einer harmlosen Flanke durch Pirmasens, drei Mann am Ball vorbeigingen und auch Robin Rohr auf der Torlinie blieb, nutzten die Gäste diesen schwachen Moment und trafen zum 2:1. Das ist eben Fußball.

In der 2. Spielhälfte kam Pirmasens mit deutlich mehr Selbstvertrauen aus der Kabine und spielte nicht mehr so passiv wie in der ersten Halbzeit. So ergaben sich auf beiden Seiten kleine Möglichkeiten, aber die großen Torchancen blieben aus. Bis zur 62. Spielminute: Aus einer Ecke erzielte Lars Hendrik Jung mit einem sehenswerten Fallrückzieher das 3:1 und die Partie war entschieden. In der 76. Minute war es dann erneut Robin Noppe, der sich den Ball erkämpfte, an seinem Verteidiger vorbei zog und den Ball dem vor dem Tor freistehenden Benny Bouillon auflegte, der diesen wiederum zum 4:1 versenkte.

Fazit: Nach erneutem Sieg gegen einen direkten Konkurrenten stehen wir jetzt mit sechs Punkten Vorsprung auf dem vierten Tabellenplatz. Was die Jungs heute wieder gezeigt haben, ist einfach klasse! Das 5. Spiel in 14 Tagen und dann trotzdem mit so viel Einsatz und Willen zu spielen macht einfach Spaß und die Jungs haben sich den momentanen Tabellenstand mehr als verdient!

Jetzt haben wir erstmal 14 Tage spielfrei und können uns im Training auf die letzten drei Spiele konzentrieren.

Bericht: Jan Noppe



SaRei Design
Werbeagentur

Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse



Equipment by
**SPORT-
HESSE**



DEIN
TEAM
SPORT
PROFI



Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Mitglieder-Einkaufskarte 2014/15

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.



81 Tore-Sturm schießt auch Eisbachtals C-Junioren ab

C-Junioren Regionalliga Südwest: SF Eisbachtal-1. FSV Mainz 05 0:8 (0:4). Man wusste vom Hinspiel was auf uns zu kommt und Ziel war es so lange wie möglich die Null zu halten. Zu defensiv wollte man auch nicht agieren und so dauerte es bis zur 14. Minute bis nach einem Abwehrfehler das 0:1 viel.

Bis dahin hatten wir sogar die erste große Chance durch Colin Assmann zu verzeichnen. Aaron Bertelmann und Noah Schrot münzten leider auch nicht ihre Chancen in Tore um, sonst hätte man sogar in Führung gehen können. Nach dem Gegentor kam aber die Mainzer Tormaschine ins Rollen.

Die Mainzer Stürmer Burkardt und Albarak, die beide zusammen über 80 Tore erzielt haben, erhöhten den Spielstand bis zur Pause auf 0:4.

In der zweiten Spielhälfte wurde das Tempo nochmals erhöht, aber die Eisbären konnten durch eine geschlossene Mannschaftsleistung eine zweistellige Niederlage verhindern. Mit dem 0:8 Endstand konnte man einigermaßen zufrieden sein, da wir dadurch das bessere Torverhältnis zu Trier beibehalten konnten. Nun gilt es im kommenden Spiel gegen Wirges wichtige Punkte für den Klassenerhalt einzufahren, hoffentlich dann bei besseren Platzverhältnissen.

Es spielten: Naim Bahsoun (TW), Lukas Möbius, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Marvin Hölzenbein, Taha Erol, David Reusch, Rami Badran, Noah Schrot, Aaron Bertelmann, Jannis Wyremblewsky, Maximilian Henning, Nick Bernhardt.

Bericht: Michael Hölzenbein

www.sportfreunde-eisbachtal.de



CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH



Passende Jobs. Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

AUTOHAUS DIEFENBACH

14. SEP. 35 JAHRE GMBH



Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0 · Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau
Reifenscheidt

Jahnstraße 7 * 56412 Nentershausen



Quirmbach-Schützlinge feiern souveräne Bezirksmeisterschaft



Die Eisbachtaler Erfolgsmannschaft (stehend, von links nach rechts): Co-Trainer Frank Müller, Trainer Fabian Quirmbach, Tobias Doogs, Mica Schramm, Julius Schwendt, Ole Blecker, Jonah Arnolds, Luis Hesse, Vladislav Olejnikov, Anton Herzberg, Luka-Tom Schuhmacher, Meiko Sponzel, TW-Trainer Stefan Doogs. **Kniend (von links nach rechts):** Paul Marzi, Lukas Müller, Maximilian Grote, Lennard Plum.

Mit einem 3:1-Auswärtssieg im Spitzenspiel bei dem Lokalrivalen in Wirges (siehe gesonderten Bericht) konnten sich die D1-Junioren der Eisbachtaler Sportfreunde einen Spieltag vor Saisonende schon den Titel in der Bezirksliga Ost sichern. Die Elf von Trainer Fabian Quirmbach hat dabei eine eindrucksvolle Bilanz vorzuweisen: In den bisher 21 Saisonspielen gab es 19 Siege und lediglich zwei

Niederlagen zu verzeichnen. 104 Tore standen dabei nur mickrige sechs Gegentreffer gegenüber. Im Anschluss an das letzte Saisonheimspiel besteht zudem noch die Chance die Rheinlandmeisterschaft im Duell mit den beiden Meistern der Bezirksliga Mitte und West sich zu sichern. Zudem besteht noch die Chance sich den Rheinlandpokal zu sichern, wo die Quirmbach-Elf im Viertelfinale steht.



ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit
Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger,
Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich
und vieles mehr.

Shell Station Kai-Uwe Hampe

In der Neuwiese 1, 56412 Görghausen
- GewerbePark Görghausen -



www.menges-reisen.de

Menges - Reisen

Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de



MEISTERBETRIEB

DER
KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

*Der Mehr-
Marken- Profi*



Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen

Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball



Ein Eisbachtaler Fußballmärchen – U13-Junioren gelingt das Meisterstück im Derby gegen EGC Wirges

D-Junioren Bezirksliga Ost: EGC Wirges-SF Eisbachtal 1:3 (0:2). Die Jungs verschafften sich mit einer makellosen Rückrunde unter besonderen Umständen (kleiner Kader, viele Verletzte und Kranke) durch Siege gegen Altenkirchen (2:0), Betzdorf (5:0), Neuwied (4:1), Linz (8:0), Kirchen (1:0), Fernthal (10:0), Seck (4:0), Rheinbrohl (7:1) und Wisserland (7:0) eine hervorragende Ausgangsposition für das entscheidende Spiel gegen Lokalrivalen Spvgg. EGC Wirges.

Die Mannschaft von Wirges lag vor dem Spiel mit vier Punkten Rückstand auf Platz zwei. Das bedeutete, dass unserer Truppe ein Unentschieden bei noch einer verbleibenden Begegnung für die vorzeitige Meisterschaft in der Bezirksliga Ost genügt hätte. Mit dem Anstoß auf dem Wirgeser Kunstrasenplatz war aber spätestens klar, dass die D1-Junioren der Eisbachtaler Sportfreunde sich nicht mit einer Punktteilung zufrieden geben wollten, sondern nach der unglücklichen Hinspielniederlage auf Wiedergutmachung aus waren.

Souverän und sicher im Spielaufbau spielte man mutig und mit viel Tempo nach vorne, was bereits nach zwei Minuten mit dem 1:0 belohnt wurde – Aushilfsstürmer Luka-Tom Schuhmacher (eigentlich Torwart) hatte sich mit brachialer Wucht auf der rechten Seite durchgesetzt und den freistehenden Paul Marzi bedient, der cool einschob. In der Folgezeit dominierte die Truppe um Kapitän Ole Blecker den Spielverlauf und musste lediglich bei Standards aufpassen, die von EGC-Seite etwas Gefahr ausstrahlten. Nachdem Meiko Sponsel nach tollem Solo über die linke Seite ein klarer Strafstoß verwehrt

wurde, war das 2:0 fast ein Spiegelbild des ersten Treffers – Luka-Tom setzte sich im Strafraum durch, schloss ab und beim abgeprallten Ball schaltete Paul am schnellsten und staubte ab!

Die zweite Halbzeit begannen wir etwas unkonzentriert, als Maxi Grote im Tor im 1-gegen-1 sein ganzes Können aufzeigen und den enteiltten Wirgeser Stürmer stoppen musste. Nach diesem Aufreger fingen sich die jungen „Eisbären“ aber sofort und übernahmen wieder die Kontrolle über das Spiel.

Nach einigen strittigen Abseitssituationen, die vielversprechende Offensivaktionen zu Nichte machten, entschied Meiko Sponsel die Begegnung vorzeitig, als er von links in den Strafraum zog und überlegt ins rechte Eck einschob. In der restlichen Spielzeit verpassten wir es bei einigen Situationen, das Ergebnis noch deutlicher zu gestalten – so durfte die EGC nach individuellem Fehler im Aufbau das 1:3 bejubeln, was fünf Minuten vor Schluss nur noch Ergebniskosmetik bedeutete. Der Schiedsrichter verwehrt Luka-Tom noch einen klaren 9-Meter und piff das Spiel ab.

Die Meisterehrung durch Helmut Hohl (Verbandsjugendausschuss des FV Rheinland) fand direkt im Anschluss des beeindruckenden Derbysiegs auf dem Wirgeser Kunstrasen statt – deutlich schönere Erlebnisse kann es für einen echten „Eisbären“ wohl kaum geben...

Hier auch ein riesen Kompliment an die Truppe der EGC, die der Ehrung fair beiwohnte und unserer Mannschaft Beifall spendete!

Bericht: Fabian Quirmbach

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Meistertrainer Fabian Quirmbachs Saisonfazit

„Heute bin ich einfach nur glücklich und unheimlich stolz auf diese Jungs. Was sie in dieser Rückrunde und in diesem Spiel Außergewöhnliches geleistet haben, ist kaum in Worte zu fassen: Mit einem kleinen Kader und immer wieder von Erkrankungen und Verletzungen zurück geworfen, brachten wir in egal welcher Konstellation unsere Leistung auf den Platz.

Diese fußballverrückte Truppe macht einfach nur Spaß - und hier schließe ich natürlich auch die Elternschaft mit ein, die nach der bedauerlichen Trennung von 3 Spielern im Winter aus nicht-sportlichen Gründen, bewiesen haben, dass ein gesundes, freundliches und vor allem grundpositives Umfeld ein extrem wichtiger Baustein für eine erfolgreiche und sportliche Entwicklung gerade einer Jugendfußballmannschaft ist. Hier gilt es großen Dank zu sagen – genauso wie an unsere D2-Junioren um Trainer André Stendebach, die uns großartig unterstützt und in kritischen Phasen immer wieder mit

tollen Spielern des jüngeren Jahrgangs „versorgt“ hat! Ein Bilderbuch-Beispiel für einen funktionierenden Verein! Ein großes Dankeschön geht auch ganz besonders an Co-Trainer Frank Müller und TW-Trainer Stefan Doogs, die nach der Mannschaft einen unglaublich hohen Anteil am Erfolg und der Entwicklung haben – einfach nur toll, was ihr leistet!!!

Es freut uns alle auch ungemein, dass außer Maxi – der uns in Richtung Kooperationspartner Mainz verlässt und dem wir für seine dortige Zukunft viel Glück wünschen – der komplette Kader zusammenbleibt und in der nächsten Saison, verstärkt durch sechs tolle Talente, in der C-Jugend angreifen wird. Vorher haben wir mit unserer Pfingst-Tour nach Berlin sowie dem Finale um die Rheinlandmeisterschaft und dem Finalturnier um den Rheinlandpokal noch viel vor – so ganz chancenlos gehen wir in derzeitiger Verfassung auch diese Ziele nicht an...“

...IMMER WIEDER SONNTAGS!

Hachenburger

DIE ERLEBNIS-BRAUEREI

Sonntags
zwischen 11⁰⁰ und
17⁰⁰ Uhr!

*Für Einzelbesucher, Familien
und Gruppen. Sonntags LIVE-MUSIK!*

Infos unter Telefon 0 26 62 / 8 08-88

Stendebach Jungs siegen im Derby

D-Junioren Leistungsklasse: SF Eisbachtal-JSG Unterwesterwald 4:1 (2:1). Am Samstag kam es in Eppenrod zum Spiel der D-Junioren Leistungsklasse gegen die JSG Unterwesterwald. Die Jungs von Peter Kuhl hatten die ersten 15 Minuten wesentlich mehr vom Spiel. Allen voran ihr Kapitän Larion Kosuchin spielte stark auf. Er ließ in der sechsten Minute unsere Abwehrspieler wie Slalomstangen stehen und erzielte die 1:0-Gästeführung. Nach dieser Anfangsoffensive besannen sich unsere Jungs aufs Fußballspielen und unsere Abwehr hatte als bald mehr Zugriff auf die Stürmer der JSG.

Leon Remy markierte in der 21. Minute mit einem Schuss aus 12 Metern den Ausgleich. In der 26. Minute steckte Silas Wilhelmi den Ball zu Leon Remy, der alleine aufs Tor zulief, aber den Ball knapp neben das Gehäuse setzte. Auf der anderen Seite standen die Gäste alleine vor dem Tor der „Eisbären“, vergaben aber die Riesenchance zur erneuten Führung.

Das machte Robin Kaminski für Eisbachtal besser als er bei einem Schuss von Leon Remy, den der Torwart nur abklatschen konnte, zur Stelle war und die 2:1-Führung erzielte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit

lief der Stürmer der Gäste alleine auf das von Lukas Hanschmann gehütete Tor, doch Lukas konnte mit einem klasse Reflex den Ausgleich verhindern. In der 42. Minute bediente Nils Leyh den zuvor eingewechselten Philip Krahn der das vorentscheidende 3:1 erzielte. Vier Minuten später wurde Nils Leyh von Silas Wilhelmi perfekt freigespielt und schob überlegt zum 4:1 ein. In der Folgezeit wurde der Vorsprung sicher nach Hause gespielt.

Fazit: Nach der ersten Viertelstunde bekamen die Jungs den Gegner besser in den Griff. Aus einer geschlossenen Mannschaftsleistung ragten unsere Abwehrspieler Dominik Rozborski und Luca Schmidt etwas heraus. Unser Kapitän Mario Möllendick erlitt bei einem Zweikampf eine Mittelfußknochenabsplittterung und fällt zwei Wochen aus. Mario, auf diesem Weg gute Besserung!

Es spielten: Lukas Hanschmann, Felix Lehmann, Dominik Rozborski, Luca Schmidt, Maurice Wize-
mann, Nils Leyh, Silas Wilhelmi, Leon Remy, Max Boche, Philip Krahn, Mario Möllendick

Bericht: André Stendebach

Wir halten den Ball oben



Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esterastrasse 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de





F.A.S.I. Flight Ambulance Services International Agency GmbH, Flug-Ambulanz-Service-Vermittlung-International

Am Fleckenberg 15, 65549 Limburg, Tel. 06431/4915000, Fax 06431/4915555
Handelsregistereintragung: HRB 4399 Limburg, Geschäftsführer: Gerd C. Meyd

IM INLAND

Organisation von:

- ✓ Krankentransporten
- ✓ Behindertentransporten
- ✓ Verlegungstransporten auf Wunsch ins Heimat-Krankenhaus
- ✓ Krankenhausreservierungen

IM AUSLAND

- ✓ medizinisch bedingte Rückholung
- ✓ Vermittlung von Ärzten, Dolmetschern, Rechtsanwälten
- ✓ Versendung von Blutplasma und Medikamenten



KOSTENÜBERNAHME

für medizinisch
notwendige Behandlungen im Ausland !!!

Rund um die Uhr, 7 Tage in der Woche sind die supermodernen Ambulanzflugzeuge, Ambulanzhubschrauber und Ärzte der Kooperationspartner der F.A.S.I. startbereit, um erkrankte oder verunglückte F.A.S.I.-Kunden von jedem Punkt der Erde schnell und zuverlässig zurückzuholen.

Halbfinal-K.O. der D2 nach schwacher Leistung im Kreispokal

Kreispokalhalbfinales D-Junioren: JSG Nauort-SF Eisbachtal II 2:1 (1:0). Am Dienstagabend kam es in Nauort zur Halbfinalbegegnung im Kreispokal zwischen dem Kreisligisten aus Nauort und dem Tabellenzweiten der Leistungsklasse, den Sportfreunden Eisbachtal II. In der ersten Minute schoss Nils Leyh auf die kurze Ecke, doch der Torwart reagierte gut. Zwei Minuten später parierte er einen Schuss von Lenni Plum.

In der sechsten. Minute piff der Schiedsrichter einen Foulelfmeter für die Einheimischen, der die 1:0-Führung bedeutete. Wer jetzt gedacht hätte, dass die Roten sich wehren, der sah sich getäuscht. Die JSG war zweikampfstark und fightete um jeden Ball. Und das schmeckte Eisbachtal gar nicht.

Die Jungs kamen nie in ihr gewohntes Passspiel und hatten keinen Zug zum Tor. So ging es mit 0:1 in die Pause. In Halbzeit zwei versuchten die Jungs alles, doch mehr als der 1:1-Ausgleich durch Philip Krahn in der 36. Minute wollte nicht gelingen. Nauort kam

nach einem Eckball mit dem ersten und einzigen Torschuss (Kopfball) aufs Tor zum 2:1-Siegtreffer. Nach der Pause hat Eisbachtal alles probiert und schnürte den Gegner in der eigenen Hälfte ein, aber mehr nicht.

Fazit: Wenn man nicht in der Lage ist in 60 Minute keine einzig echte Torchance herauszuspielen, hat man den Finaleinzug einfach nicht verdient. Glückwunsch an Nauort und sein Trainerteam. Für die Trainer und die Spieler von Eisbachtal eine riesen-große Enttäuschung.

Die letzten vier Spiele in der Meisterschaft wollen wir eine andere Mannschaft sehen.

Es spielten: Felix Lehmann, Lukas Hanschmann, Dominik Rozborski, Maurice Wizemann, Robin Kaminski, Lenni Plum, Nils Leyh, Max Boche, Silas Wilhelm, Leon Remy, Simon Diel, Philip Krahn

Bericht: André Stendebach



SV Fortuna Nauort – Sportfreunde Eisbachtal Kreispokal Halbfinale

Auf dem Grün in Wittgert stieg Anfang Mai das Kreispokalhalbfinale zwischen den Mannschaften aus Nauort und Nentershausen. Mit dem Anpfiff spürte man sofort, dass es ein K.O.-Spiel ist und somit entfiel das Abtasten. Nach einer schönen Kombination der Heimmannschaft aus Nauort gingen diese bereits in der fünften Minute in Führung. Mit dem darauf folgenden Anstoß konnten wir jedoch direkt nur eine Minute später ausgleichen.

In den folgenden Minuten konnten wir dann unser Spiel dem Gegner aufzwingen, ohne jedoch zwin- gende Torchancen heraus zu spielen. Erst in der 19. Minute konnten wir mit 1:2, nach schönen Passspiel über links, in Führung gehen. Nur zwei Minuten später ergab sich das gleiche Bild nur über rechts und es stand 1:3 für die Gästemannschaft. Mit der beruhigenden Zwei-Tore-Führung ging es in die Pause.

Nach Wiederanpfiff war jetzt mehr Feuer drin, da die Hausherren hochmotiviert aus der Kabine kamen.

Bis zur 41. Minute erfolgte ein offener Schlagab- tausch, jedoch ohne Tore. Dann verkürzte Nauort durch schönes Passspiel auf 2:3. Nur vier Minuten später konnten die Sportfreunde nach einem tollen Solo wieder den alten Vorsprung herstellen. Auf den Anstoß der Jungs aus Nauort erfolgte ein Foulspiel durch uns im Halbfeld.

Der Freistoß wurde kurz ausgeführt und durch einen weiteren Spieler lang auf das Tor gebracht. Durch das entstandene Durcheinander in unserem Straf- raum konnten wir diesen langen Ball nicht klären und mussten das 3:4 hinnehmen.

Durch einen weiteren Fernschuss erzielten die Hausherren in der 49. Minute noch den Ausgleich. Im folgenden Neunmeterschießen versagten bei unseren Jungs wohl die Nerven, da leider nur einer traf. Im Gegenzug versenkten die Jungs aus Nauort jedoch jeden Ball. Somit ging der Sieg, aufgrund des Siegeswillens, verdient nach Nauort.



Die E1-Jugend 2014/2015 (hintere Reihe von links): Sven Laupichler (Trainer), Wolfram Dennes (Betreuer), Timon Rauthe, Jano Frischbier, Tom Dennes, Carlos Heuser, Nick Sponsel, Liam Hollricher, Markus Hollricher (Betreuer). **Vordere Reihe (von links):** Kai Behrend, Fynn Ladda, Till Laupichler, Tristan Schäfer. **Es fehlen:** Jan Lenz, Lennart Laux, Fabian Jüngst, Volker Lenz (Betreuer).

JSG Vettelschoss III – Sportfreunde Eisbachtal Meisterrunde

Nach dem Abtasten der beiden Mannschaften hatten wir ab der 10. Minute deutliche Vorteile im Gegensatz zu unserem Gegner der JSG Vettelschoß, wobei das Spiel zwischen den Strafräumen stattfand und hier und da mit Fernschüssen und zwei schönen Kombinationen ein wenig Gefahr aufkam. In der 20. Minute gingen wir dann auch verdient nach einer Soloaktion in Führung. Nur eine Minute später erhöhten wir auf 0:2. Mit dem Halbzeitpfiff konnten wir in der letzten Minute der ersten Halbzeit noch auf drei Tore Vorsprung erhöhen.

Kurz nach Wiederanpfiff klingelte es in der 27. und 29. Minute nochmals im Tor der Windhagener. Danach ließen es unsere Jungs etwas ruhiger angehen

und kassierten in der 35. Minute den Anschlusstref-fer nach einem schönen Schuss von der Strafraumgrenze ins lange Eck.

Dadurch wieder aufgeweckt erhöhten wir nach einem Traumpass in die Spitze auf 1:6. Ab jetzt igelte sich die Heimmannschaft im eigenen Strafraum ein, wodurch keine wirkliche Torchance mehr zustande kam. In der 42. Minute jedoch schlug der Ball nochmals wuchtig nach einem Gewaltschuss im Vettelschoßer Tor ein. Nach der beruhigenden Führung schalteten wir ein paar Gänge zurück und verwalteten das Spiel. Kurz vor Ende konnte die Heimmannschaft noch auf 2:7 verkürzen.

Bericht: Markus Hollricher

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieverorgung mittelhhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.



**Kreissparkasse Westerwald-
die Autobank**

- Finanzierung
 - Leasing
 - Versicherung
 - Führerscheinsparen
- und das passende Auto gibt's auf
www.gebrauchtwagen.de

DYNAMIK TRIFFT ELEGANZ.
DER NEUE WHIZZER 3000



**Lässt Wünsche schneller wahr werden:
der Sparkassen-Privatkredit.**

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot.
Es lohnt sich!

 **Kreissparkasse
Westerwald**

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinsten Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

Noll GmbH

In der Neuwiese 2
56412 Görghausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO

noll 
Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Abstimmen und den „Eisbären“ zur Förderung verhelfen!

Die Nassauische Sparkasse feiert in diesem Jahr ihr 175-jähriges Bestehen und fördert aus diesem Grund 175 gemeinnützige Vereine und Organisationen mit je 1.000 Euro. In einer Spendenabstimmung wird entschieden, welcher der Vereine, die sich mit ihren Projekten beworben haben, letztlich das Geld erhält.

Auch die „Eisbären“ haben sich mit zwei Projekten beworben.

Zum einen haben die Eisbachtaler den **Umbau des Hartplatzes zum Kunstrasenplatz** bei der Naspa eingereicht. Von der Spende des Geldinstitutes sollen u. a. die benötigten Tore angeschafft werden.

Der **Förderverein der Sportfreunde Eisbachtal 1919 e.V.** möchte mit den 1000 Euro auf dem Sportgelände einen vorhandenen Raum ausbauen, diesen mit Mobiliar ausstatten und notwendiges Trainingsequipment ergänzen.

Bis zum **15. September 2015** können Sie täglich aufs Neue Ihre Stimme im Internet abgeben und damit helfen, dass die Eisbachtaler Projekte am Ende zu den 175 geförderten Maßnahmen zählen.

Das Projekt Kunstrasenplatz finden Sie unter:

<https://175spenden.naspa.de/voting/groe-naspa-spenden-aktion/bau-eines-kunstrasenplatzes/>

Das Projekt des Fördervereins erreichen Sie unter:

<https://175spenden.naspa.de/voting/groe-naspa-spenden-aktion/wir-investieren-in-die-zukunft-forderung-und-unterstuetzung-des-3/>

Also machen Sie mit und unterstützen Sie die Projekte des Vereins täglich mit Ihrer Stimme!



Naspa

Nassauische Sparkasse

Das war die Rheinlandliga Saison 2014/2015!

**Wir danken allen Zuschauern und Fans
für die tolle Unterstützung in dieser Spielzeit.**

